



## An alle Anwender

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen HJR/Hm	 +49 (30) 77 99 2-211	Datum 21.11..2019
--------------	--------------------	--------------------------	--	----------------------

### **Wirksamkeit von Lysoform - Produkten gegenüber Noroviren**

Bei Erkrankungen durch Noroviren empfiehlt das Robert Koch Institut mit Stand vom 01.07.2008 die Desinfektion der Hände mit alkoholischen Desinfektionsmitteln und die Scheuerdesinfektion aller patientennahen Kontaktflächen mit einem viruziden Flächendesinfektionsmittel (besonders aldehydhaltige Präparate, aber auch alkoholische Präparate sind einsetzbar, wenn die Viruswirksamkeit belegt ist).

Aus der Empfehlung des Arbeitskreises Krankenhaus- und Praxishygiene der AWMF (veröffentlicht in Hygiene und Medizin, 4 -2012, S. 131-133) geht hervor, dass grundsätzlich, insbesondere aber bei der hygienischen Händedesinfektion, eine Testung mit dem Murinen Norovirus (MNV) Stamm S99 Berlin dem Stand von Wissenschaft und Technik entspricht. Es ist klargestellt, dass nicht die komplette Viruzidie notwendig ist, sondern die Wirksamkeit gegenüber dem MNV als Surrogatvirus für die Testung der Wirksamkeit gegenüber dem Norovirus. Wir weisen darauf hin, dass diese Empfehlung mit dem RKI abgestimmt wurde.

Um die Wirksamkeit abzusichern, sollte man wenigstens zusätzlich gegen Adenoviren testen, was in der europäischen Norm EN 14476 als „limited spectrum virucidal“ bezeichnet wird. Es deckt dann sowohl Infektionen durch Adenoviren und Noroviren ab, als auch alle behüllten Viren wie z.B. Influenza; dies entspricht dem Wirkungsbereich "begrenzt viruzid PLUS".

Aus denselben Gründen ist das MNV neben dem Polio- und Adenovirus als Surrogat zur Testung der Wirksamkeit von Desinfektionsmitteln und Antiseptika für die Hände-, Flächen- und Instrumentendesinfektion in die Euronorm EN 14476 aufgenommen worden.



Für die hygienische Händedesinfektion wird die Einwirkzeit entsprechend dem VAH-Zertifikat mit 30 Sekunden angegeben, auch wenn die Viruswirksamkeit im Suspensionsversuch bereits nach kürzerer Zeit gegeben ist, da davon auszugehen ist, dass die Hände neben dem Norovirus auch mit den „normalen“ Hospitalismuskkeimen kontaminiert sind (außerdem werden die Hände in einer kürzeren Einwirkzeit nicht durchgehend benetzt).

Händedesinfektion:	AHD 2000	Konzentrat - 30 Sekunden
	Hospisept	Konzentrat - 30 Sekunden
	Neoseptin	Konzentrat - 30 Sekunden

Flächendesinfektion:	Aerodesin 2000	Konzentrat - 30 Sekunden
	Aldasan 2000	2 % - 15 Minuten
		1 % - 60 Minuten
	Fugaten-Spray	Konzentrat - 30 Sekunden
	Lysoformin	2 % - 60 Minuten
	Lysoformin 3000	1 % - 5 Minuten
	0,5% - 15 Minuten	

Lysoform Dr. Hans Rosemann GmbH

  
Dr. Hans-Joachim Rödger  
Arzt für Mikrobiologie und  
Infektionsepidemiologie